

Hans-Ulrich Dallmann, Andrea Schiff

Ethische Orientierung in der Pflege

Mabuse-Verlag
Frankfurt am Main



Inhalt

Einleitung	9
Kapitel 1. Die guten Gründe – Sich in der Pflege orientieren	11
Orientierung	12
Orientierung in der Ethik	15
Ethische Orientierung	20
Literatur	22
Kapitel 2. Der gute Mensch –	
Anthropologische Aspekte für die Ethik der Pflege	23
Der Mensch – das Tier, das sich zu sich selbst verhält	23
Subjekt	25
Personalität und Identität	29
Leiblichkeit	32
Literatur	34
Kapitel 3. Gesundheit und Krankheit	35
Die Verborgenheit der Gesundheit – und die Aufdringlichkeit der Krankheit	35
Ethik des Heilens	37
Ethik der Prävention	38
Ethik der Optimierung	41
Gesundheit als ein Gut	43
Literatur	44
Kapitel 4. Das gute Leben und Sterben	47
Wann ist der Mensch tot?	47
Umgang mit dem menschlichen Leichnam	49
Pflege am Lebensende	51
Hospize und Palliativstationen	51
Intensivstationen	53
Patientenverfügung	54
Literatur	55
Kapitel 5. Die guten Pflegenden	57
Motive und Motivationen – Weiblichkeitsideal und Nächstenliebe ..	58
Nächstenliebe	59
Care und Caring	61

Individuelles Gut-Sein – Tugenden und Kompetenzen	63
Literatur	68
Kapitel 6. Die gute Patientin, Bewohnerin	69
Pflegebedürftigkeit	69
Patientenautonomie	71
Compliance und Eigensinn	73
Eigenverantwortung	75
Kategorisierungen, Typisierungen und Vorurteile	76
Einfache Mittel gegen Missachtung	77
Literatur	78
Kapitel 7. Das gute pflegerische Handeln	79
Pflegen als zweckrationales Handeln	79
Pflegen als kommunikatives Handeln	83
Paternalistische Interventionen	85
Verantwortung	88
Literatur	89
Kapitel 8. Das gute Team	91
Multiprofessionelle Teams und das Verhältnis zum ärztlichen	
Personal	91
Zwischen Loyalität und Komplizenschaft	92
Umgang mit Erwartungen	94
Literatur	95
Kapitel 9. Die gute Einrichtung	97
Räumliche und zeitliche Kontrolle und Macht	97
Die Organisation Krankenhaus	99
Qualitätsmanagement	101
Die klassische Organisation und ihre Probleme	102
Ethische Konflikte durch Asymmetrie und Macht	108
Literatur	111
Kapitel 10. Die gute Profession	113
Was Professionen auszeichnet	113
Pflege und Medizin	115
Akademisierung der Pflege	117
Selbstregulierung durch Kammern, Berufsverbände und	
Berufskodizes	119

Zielbestimmungen der Pflege	121
Professionelle Haltungen	124
Literatur	125
Kapitel 11. Die gute Pflegewissenschaft und -forschung	127
Erkenntnis und Interesse	127
Forschungsethik	129
Gütekriterien der Forschung	132
Literatur	134
Kapitel 12. Die „gute Policy“	137
Entstehung der Gesundheitspolitik	137
Orientierung an der Ökonomie	138
Das gesellschaftliche Gut Gesundheitsversorgung	139
Ziele der Gesundheitsversorgung	140
Rationalisierung, Rationierung und Priorisierung	142
Orientierung am Einzelfall	146
Inklusion/Exklusion und Teilhabe	147
Literatur	149
Kapitel 13. Die gute Urteilsbildung	151
Gründe und Kontexte	151
Urteilkraft – und ihre Grenzen	152
Schemata der Urteilsfindung?	154
Ethikkomitees und Ethikkommissionen	156
Literatur	157